

P R O T O K O L L	über die 20. Sitzung des Stadtrates der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 13.07.2022 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Großer Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadtrat Gerd Schönfeld

Mitglieder

Stadtrat Arne Beckmann

Stadträtin Ute Brunsch

Stadtrat Ulf Gahrns

Stadträtin Gabriele Gruner

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Lothar Heiser

Stadträtin Cathleen Hoffmann

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Volker Kreitz

Stadtrat Nils Krümmel

ab TOP 3

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Stadtrat Peter Lahmann

Stadträtin Christiane Lahne

Stadtrat Holger Lahne

Stadträtin Petra Matthias

Stadtrat Hans-Jürgen Ostermann

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadträtin Christine Ruff

Stadtrat Martin Schulz

Stadträtin Alke Seibt

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Stadtrat Toni Winkelmann

Stadtrat Frank Wüstemann

Amtsleiter/in

Frau Anisa Fliegner

Frau Martyna Hartwich

Herr Matthias Holz

Herr Johannes Jacobs

Frau Hella Jesper

Herr Olaf Meining

Frau Isabel Tomschin

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Gäste

Herr Heiko Genthe, Ortsbürgermeister Stappenbeck

Frau Heike Köhler, Ortsbürgermeisterin Steinitz

Herr Holger Schmidt, Ortsbürgermeister Andorf

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadträtin Sabine Danicke

entschuldigt

Stadtrat Sascha Gille

entschuldigt

Stadtrat Jens Niemann

entschuldigt

Stadtrat Maik Rossat

entschuldigt

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

entschuldigt

Stadtrat Burghardt Schulze

entschuldigt

Stadtrat Marco Schulze

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Schönfeld eröffnet die 20. Sitzung des Stadtrates, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schönfeld beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um eine nicht öffentliche Beschlussvorlage.

Der Stadtrat stimmt mit 29 Ja-Stimmen dafür, die Beschlussvorlage 2022/418 in den nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung aufzunehmen.

Der Stadtrat stimmt mit 29 Ja-Stimmen folgender erweiterter Tagesordnung zu:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Stadtratsmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 01.06.2022
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41-22 "Wohngebiet Am Gesundbrunnen"
9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan
10. Beschluss über die Aufstellung eines gesamträumlichen Gemeindekonzeptes für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PVFA) der Hansestadt Salzwedel
11. Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterwohle in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
12. Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tylsen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
13. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ritze in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
14. Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Gartz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
15. Aufhebung der Klubraum- und Sportlerunterkunftssatzung
16. Aufwandsentschädigung für den/die Bürgermeister/in
17. Antrag der AfD-Fraktion "Kostenlose Nutzung der Schwimmbäder und der Schwimmhalle Salzwedel durch Mitgliederinnen und Mitglieder des THW Ortsverbandes Salzwedel"
18. Antrag der SPD-Fraktion "Überarbeitung der Satzungen 102019 und 102034"
19. Antrag der SPD-Fraktion "Aufstellung und Kennzeichnung von Mitfahrbänken"
20. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 01.06.2022

Die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 01.06.2022 wird mit 29 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte, sachkundige Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sehr geehrte Medienvertreter!

Bekanntermaßen ist der Haushalt am 8. Juni mit Veröffentlichung im Amtsblatt genehmigt worden.

Die Fachämter sind seitdem dabei, die im Haushalt angesetzten Projekte umzusetzen. In diesem Zusammenhang bitte ich um Verständnis, sollte es zu Verzögerungen, gerade bei Bauvorhaben kommen.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage macht auch vor den Kommunen nicht Halt.

Da ich gerade von Bauvorhaben sprach:

Derzeit sind die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pretzier im MGH an der Sonnenstraße.

Denn das Schulgebäude im Ortsteil Pretzier ist das nächste Objekt, welches wir sanieren.

Ich habe immer deutlich gemacht, dass Feuerwehren und Schulen einen Kernpunkt darstellen, den ich unterstützen und weiterentwickeln werde.

Die Lessing Grundschule hatte den Anfang gemacht und wurde modernisiert, danach wurde die Perver-Grundschule ebenfalls saniert.

Nun ist die Grundschule Pretzier an der Reihe.

Die Arbeiten werden bis Ende des Jahres andauern, dann ziehen die Schüler zurück in ihre Schule.

Zum Stand der Arbeiten so viel:

Anfang Mai haben die Arbeiten an der Elektroanlage begonnen, dies wird inklusive der Umsetzung des Digitalpaktes Schule erfolgen.

Das sind die derzeitigen Hauptarbeiten, im Anschluss kommen die Bodenbelags- und Malerarbeiten.

Ich sagte, dass Schulen und Feuerwehr für mich wichtige Eckpunkte sind.

Daher war es mir eine große Freude, dass ich der Salzwedeler Ortswehr am gestrigen Dienstag eine neue Drehleiter übergeben konnte.

Die Automatikdrehleiter DLA(K) 23-12 kostet 650.000 Euro, 270.000 Euro davon wurden gefördert. Ich bin mir sicher, dass Sie mir zustimmen, wenn ich sage, dass dies eine wichtige und richtige Investition ist.

Am vergangenen Wochenende konnten wir nach zwei Jahren Pause wieder unser Hansefest feiern. Derartige Veranstaltungen sind nur mit der Hilfe von vielen Beteiligten möglich.

Darum danke ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich allen, die bei der Planung und der Umsetzung engagiert mitgewirkt haben.

Den Händlern, den Gewerbetreibenden, den Schaustellern – und natürlich den Gästen aus Wesel, aus Perleberg, Lüneburg, Halle/Saale und vielen weiteren Städten und meinem Kulturamt.

So konnten wir gemeinsam ein fröhliches Stadtfest feiern.

Doch möchte ich nicht verschweigen, dass es Schwierigkeiten zu überwinden gab, die uns als Veranstalter einiges abverlangten. Gemeinsam und mit der Hilfe von hilfsbereiten Schaustellern konnten wir auch das bewältigen.

„Gemeinsam agieren“ ist ein gutes Stichwort:
Ich blicke mit Sorge auf die steigenden Infektionszahlen.
Auch wenn es für viele ein rotes Tuch zu sein scheint, muss man dennoch an die Infektionsgefahr durch COVID-19 erinnern!

Denn wir wollen natürlich weiterhin unsere kulturellen Veranstaltungen anbieten, uns weiterhin mit anderen treffen können.
Zeigen wir uns weiterhin solidarisch und handeln umsichtig, um die Corona-Infektionen einzudämmen.

Zum Abschluss noch ein Ausblick auf den kommenden Winter:

Die Fachämter der Stadtverwaltung sind derzeit dabei, in ihren Bereichen zu evaluieren, welche Einsparpotentiale über dem sowieso bereits herrschenden sparsamen Umgang mit Ressourcen möglich sind.

Die allseits diskutierte Befürchtung, dass in den Wintermonaten nicht genügend Gas zum Beheizen zur Verfügung steht, zwingt natürlich auch die Kommunen zum Handeln. Seien Sie versichert, dass wir nach Wegen suchen, der Herausforderung zu begegnen. Doch man muss dabei realistisch bleiben: es wird notwendigerweise zu Veränderungen kommen müssen. Das bedeutet pauschal gesagt, dass auch Heizungen im öffentlichen Raum heruntergeregelt werden.

Wir sind, wie gesagt, dabei Konzepte zu entwickeln, wie möglichst ressourcensparend gehandelt werden kann.

Ihre Anregungen und Ideen sind dabei gerne gesehen.
Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

zu 5 Stellungnahme der Fraktionen des Stadtrates

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.
Der Stadtrat hat die Umschuldung eines Kommunaldarlehens, sowie den Verkauf eines Grundstücks in der Hansestadt Salzwedel, Gerstedter Weg 6 A beschlossen.

zu 8 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 41-22 "Wohngebiet Am Gesundbrunnen"
Vorlage: 2022/391

Der Stadtrat beschließt mit 30 Ja-Stimmen, wie folgt:

1. Für das Gebiet, Flurstück 156/117, 154/117 und 176/117, Flur 64, Gemarkung Salzwedel, welches nördlich durch die Grundstücke südlich der Straße „Am Gesundbrunnen“, östlich durch das Flurstück 171/117 an der Fritz-Reuter-Straße, südlich durch einen Parkplatz und westlich durch die Straße „Brunnenstraße“ (siehe Lageplan in der Anlage) begrenzt wird, soll ein Bebauungsplan im Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für 3 Wohnbaugrundstücke
 - Nachverdichtung einer Innenbereichsfläche
 - Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 9 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan
Vorlage: 2022/396

Der Stadtrat beschließt mit 30 Ja-Stimmen die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 10 Beschluss über die Aufstellung eines gesamträumlichen Gemeindekonzeptes für Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PVFA) der Hansestadt Salzwedel
Vorlage: 2022/398

Herr Schulz spricht sich dafür aus, das gesamträumliche Gemeindekonzept um

Windenergieanlagen zu erweitern, sowie die geltende Höhenbegrenzung aufzuheben.

Frau Blümel erklärt, dass die entsprechenden Gebiete zur Errichtung von Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan der Hansestadt Salzwedel ausgewiesen sind. Dahingehend verweist sie noch einmal auf die Zuständigkeit der regionalen Planungsgemeinschaft

Frau Hartwich merkt an, dass es einen Satzungsbeschluss für die geltende Höhenbegrenzung gibt. Durch die Erweiterung des gesamträumlichen Gemeindekonzeptes um Windenergieanlagen, würde eine unübersichtliche grafische Darstellung entstehen.

Herr Schulz beantragt die Erweiterung des gesamträumlichen Gemeindekonzeptes um Windenergieanlagen.

Der Stadtrat lehnt diesen Antrag mit 7 Ja-Stimmen bei 18 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ab.

Der Stadtrat beschließt mit 26 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, die Erstellung eines gesamträumlichen Gemeindekonzeptes für Photovoltaik-Freiflächenanlagen für das Gebiet der Hansestadt Salzwedel. Das Konzept stellt eine Überarbeitung und Aktualisierung des aus dem Jahre 2017 erstellten gesamträumlichen Konzeptes dar.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	3
Enthaltung:	1

**zu 11 Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterwohle in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/402**

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 30 Ja-Stimmen, den Kameraden Gerald Heuer als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterwohle in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 12 Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tylsen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/403**

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 30 Ja-Stimmen, den Kameraden Frank Siegert als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tylsen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und

endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Frau Blümel verliest die Berufungsurkunde und vereidigt Herrn Frank Siegert.
Anschließend gratuliert sie ihm und übergibt einen Blumenstrauß.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 13 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ritze in das
Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/404**

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 30 Ja-Stimmen, den Kameraden Georg Schulze als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ritze in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Frau Blümel verliest die Berufungsurkunde und vereidigt Herrn Georg Schulze.
Anschließend gratuliert sie ihm und übergibt einen Blumenstrauß.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 14 Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Gartz in das
Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/405**

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt mit 30 Ja-Stimmen, den Kameraden Torsten Kendzia als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Gartz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 15 Aufhebung der Klubraum- und Sportlerunterkunftssatzung
Vorlage: 2022/410

Der Stadtrat beschließt mit 30 Ja-Stimmen, die Satzung der Stadt Salzwedel über die Benutzung des Klubraumes und von Sportlerunterkünften vom 14. Februar 1996 aufzuheben und die entsprechende Aufhebungssatzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 16 Aufwandsentschädigung für den/die Bürgermeister/in
Vorlage: 2022/411

Frau Blümel zeigt Mitwirkungsverbot an.

Der Stadtrat beschließt mit 29 Ja-Stimmen, in Abänderung des Beschlusses vom 29.02.2012 die Aufwandsentschädigung für den/die Bürgermeister/in ab dem 01.07.2022 neu mit 274 EUR monatlich festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 17 Antrag der AfD-Fraktion "Kostenlose Nutzung der Schwimmbäder und der Schwimmhalle Salzwedel durch Mitgliederinnen und Mitglieder des THW Ortsverbandes Salzwedel"

Antrag:

Hiermit beantrage ich im Stadtrat der Hansestadt Salzwedel die kostenlose Nutzung der Freibäder und der Schwimmhalle für Mitgliederinnen / -mitglieder, einschließlich der Jugendgruppe des THW Ortsverbandes Salzwedel zu beschließen.

Frau Brunsch merkt an, dass dieser Antrag lediglich von Herrn Kochanowski gestellt worden ist. Sie verweist auf die Zuständigkeit des Bundesinnenministeriums. Weiterhin würde die kostenfreie Nutzung der städtischen Bäder durch die Mitglieder des THW einen Nachteil gegenüber anderen ehrenamtlichen Vereinen darstellen. Dennoch erkennt sie die Arbeit des THW als äußerst hochachtungsvoll an.

Frau Matthias stellt klar, dass dieser Antrag ebenfalls als Fraktionsantrag der AfD zu

betrachten ist. Zudem erklärt sie, dass die Mitglieder des THW eng mit der Feuerwehr zusammenarbeiten und deutschlandweit eingesetzt werden.

Frau Blümel erklärt, dass der Förderverein des THW regelmäßig durch Spenden unterstützt wird. Das Angebot des kostenfreien Eintritts wird durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nur sporadisch genutzt. Zur Gewährung des kostenfreien Eintritts für aktive Mitglieder des THW, muss lediglich eine Position im Haushalt geschaffen werden. Dem Stadtrat liegt es im Anschluss an diesen Beschluss offen, abweichende Entscheidungen zu treffen. Weiterhin merkt sie an, dass eingehende Anträge anderer Vereine ebenfalls einzeln betrachtet werden müssen. Abschließend spricht sie sich für diesen Antrag aus.

Der Stadtrat stimmt diesem Antrag mit 21 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	4
Enthaltung:	5

zu 18 Antrag der SPD-Fraktion "Überarbeitung der Satzungen 102019 und 102034"

Antrag:

Die Fraktion der SPD beantragt die Überarbeitung der Satzungen 102019 Klubraum-Sport-Satzung und 102034 Euro-OWI-Satzung.

Herr Hundt zieht diesen Antrag zurück.

zu 19 Antrag der SPD-Fraktion "Aufstellung und Kennzeichnung von Mitfahrbänken"

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadt Salzwedel die Aufstellung von Mitfahrbänken prüft und entsprechende Flächen kennzeichnet. Anschließend soll öffentlich eine Ausschreibung zur Aufstellung erfolgen. Dabei sollen private Initiativen oder Personen ganz oder teilweise die Aufstellung der Mitfahrbänke finanzieren. Dafür erhalten Sie eine Erwähnung am Standort. Der Stadtrat soll über beide Einzelschritte (1. Aufstellung, 2. Vergabe) entscheiden.

Frau Blümel merkt an, dass die Prüfung momentan durchgeführt wird. Nach erfolgter Prüfung wird der Antrag erneut im Verkehrsausschuss behandelt.

zu 20 Anfragen und Anregungen

Herr Heide regt an, die Tafel finanziell zu unterstützen. Dazu verweist er auf das zu erwartende Defizit durch die steigenden Energiekosten.

Frau Blümel erklärt, dass die Tafel einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro erhält.

Frau Gruner regt an, die Ganztags- und Gemeinschaftsschule Lessing im Rahmen des Deutschen Schulpreises 2022 zu unterstützen.

Frau Blümel erklärt, dass die Unterstützung durch die Hansestadt Salzwedel im Rahmen des Wettbewerbs ohnehin erfolgt.

Herr Heiser merkt an, dass die Baracke in unmittelbarer Nähe der Grundschule Lessing von Unkraut und Unrat befallen ist. Dahingehend spricht er sich für eine Prüfung aus.

Frau Blümel nimmt dies zur Prüfung auf.

Frau Seibt merkt an, dass das Klettergerüst auf dem Spielplatz Leißmühle durch Graffiti beschmiert worden ist. Außerdem merkt sie an, dass einige Verteilerkästen der Telekom im Stadtgebiet durch Graffiti beschmiert worden sind.

Frau Blümel nimmt dies zur Prüfung auf.

Herr Heide regt an, das Hansefest künftig ausschließlich mit städtische Unternehmen zu veranstalten. Dazu verweist er insbesondere auf das diesjährige Programm der externen Agentur, welches die Atmosphäre der Veranstaltung nicht gefördert hat.

Frau Blümel erklärt, dass die Möglichkeiten der künftigen Durchführung momentan überprüft werden. Zudem stellt sie noch einmal klar, dass das Fachamt lediglich den Mittelaltermarkt vor der Mönchskirche organisiert hat. Ideen zur Verbesserung der Organisation können jederzeit im zuständigen Fachausschuss aufgegriffen werden.

gez. Gerd Schönfeld
Stadtratsvorsitzender

gez. Konrad Lenz
Protokollführung